

6, 1.

舍餘生口
 左謙前相□任綵所來出皮? 三日到舍?
 致東縣賣今在郡便錢市綵適得十?
 去餘綵間所言責并官所給賞計足 (償)
 責家不欲償者煩手書今長史印填以到
 致敬東? 住家相待到便當共行餘綵家
 權不能得也□□經紀責索償使畢□
 值信
 仁白

5, 2.
 言將朱游私使
 羌驢以為阿
 要務又迫苻鋤
 還樓蘭推

Auf der Rückseite
 der Vermerk:

(馬)
 厲白事

6, 2.

惶恐白前
 供諸事
 月小官事
 郡十七日到
 四日到即送
 □麥五斗與
 不可售欲
 寄張

Auf der Rückseite die Adresse:

馬諱白
 評泰
 君文

Rückseite.

Betreff: Bericht des (Ma) Li.

6, 1.

. . . . die übrigen Tiere freilassen am 3. Tage kam (er) an und wohnte (? ließ los?)

Tso K'ien half(?) früher Seide und(?) führte Pelze nach Peh (Meh)-shikün aus.¹

wenn sie in die östlichen Distrikte kommen, verkaufen. Jetzt kauft man im Bezirk Buntseide zu angemessenem Preise; sie steht sich auf 10(?)

die übrige Buntseide wegtun. Privat(?)schulden, die man angiebt, zusammen mit der Entschädigung (Lohn?), welche die Beamten geben, werden als genügende Bezahlung gerechnet²

¹ Die Stelle ist hoffnungslos unklar, auch wenn man 紆 für 任 setzt, und 所 als „Ort“ („Fabrik?“) auffaßt oder 來 gegen den Rhythmus dem Folgenden angliedert („kam um auszuführen . . .“). Es hilft auch nicht, 皮 zu dem Ortsnamen zu ziehen, der übrigens in beiden Fällen nicht zu lokalisieren ist.

² D. h. die Bezahlung kann zu einem Teil in bar, zum andern durch Überweisung an Schuldner erfolgen.